

SÖZ) AUS TURFAN.¹⁾

1. Wenn an deiner Hand Fett ist, schmiere es auf deine Seite. (Wohltaten lasse Nahestehenden zukommen.)
2. Besser als der Fettschwanz von morgen ist die heutige Lunge.
Wenn ein Gast nicht über Nacht bleiben will, so ist sein Fortgehen gut (besser als sein spätes Bleiben),
Wenn eine Krankheit unheilbar ist, so ist das Sterben [des Kranken] gut (besser als sein längeres Leiden),
Besser als das Nichtvorhandensein des *qarowaš* (*qara-baš* = Baby) ist sein Vorhandensein,
Sollte es auch ein Mädchen sein, so ist es doch gut. —
3. Ehe es geboren ist, ist das Kind kein Kind,
Ehe er gekauft ist, ist der Sklave kein Sklave,
Eine Mauer aus Asche taugt nichts,
Ein Schwiegersohn taugt nichts als Sohn.
4. Die Ringtaube hat ein Herz, (,,Ja, Bauer, das ist ganz was anderes!“)
Hat die Turteltaube (etwa) keins?
5. Ohne Geld gehe nicht auf den Markt,
Ohne Liebchen nicht in Gesellschaft.
6. Sage nicht: „Mein Pferd schlägt nicht!“ (,,Male den Teufel nicht an die Wand.“)
Sage nicht: „Meine Frau gibt (sich) nicht (anderen)!“
7. Suppe billigen Preises schmeckt nicht.
8. „Vater werden ist nicht schwer,
„Vater sein dagegen sehr.“

¹⁾ schi, St. Petersburg 1886. Bei einigen der Sprichwörter meiner Liste schien es nötig, Radloffs Übersetzung neben die hier gegebene zu setzen, cf. No. 13 und 49.